

Diözesanverband Aachen e.V.

im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V.



Diözesangeschäftsführer Karsten Engelmann • Kettelerstraße 59 •
52353 Düren • Tel. 02421 229915 • E-Mail: schuetzen@engelmann.blog

Bezirksverbände und Bruderschaften
des Diözesanverbands Aachen,
Mitglieder des Diözesanvorstands

06. März 2024

Diözesanwallfahrt am Sonntag 05. Mai 2024

Liebe Schützenschwester, lieber Schützenbruder,

die Diözesanwallfahrt 2024 führt uns zum **Zisterzienserinnenkloster zu St. Jöris**
und zur **Kirche St. Blasius – Wallfahrtsort Kinzweiler**.

Informationen zum Zisterzienserinnenkloster zu St. Jöris

Das ehemalige Kloster im nordwestlichen Stadtteil St. Jöris wurde um 1274 gegründet.

Im 14. Jahrhundert gelangte das Kloster in den Besitz verschiedener Reliquien. Besonders hervorzuheben ist hier die Kopfreliquie der heiligen Regina, die sich heute in der Pfarrkirche in Kinzweiler befindet. Das Triumphkreuz des Zisterzienserinnenklosters befindet sich heute in der Pfarrkirche St. Georg in St. Jöris. Das Kreuz gehört kunstgeschichtlich zu den „rheinischen cruzifixi dolorosi“ aus dem 14. Jahrhundert.

Von den ursprünglichen Klostergebäuden aus der Gründerzeit hat sich nichts erhalten. Die heutige Klosterkirche ist ein einschiffiger Bruchsteinbau aus dem 15. Jahrhundert.

Dank des 1982 gegründeten „Förderverein Zisterzienserinnenkloster St. Jöris“, der 1983 die alte Klosterkirche erwarb, konnte das Baudenkmal vor dem Verfall gerettet werden. Im März 1986 wurde die wieder aufgebaute Klosterkirche als Kulturzentrum des Ortes eingeweiht.

Informationen zur Wallfahrtskirche St. Blasius

St. Blasius ist eine römisch-katholische Pfarr- und Wallfahrtskirche in Kinzweiler, einem Stadtteil von Eschweiler.

Kinzweiler ist eine alte Pfarrei. Kirche und Pfarre wurden bereits im Liber valoris aus dem Jahr 1308 aufgeführt.

Im Zweiten Weltkrieg wurde das Gotteshaus beschädigt. Die Schäden konnten bis 1946 behoben werden. Im Verlauf der 1960er Jahre wurde die Kirche für die stark angewachsene Gemeinde zu klein, weshalb ein Erweiterungsbau geplant wurde. 1969 wurde das alte Langhaus abgerissen und an dessen Stelle das heutige Kirchenschiff errichtet. Der alte Turm aus dem 15. Jahrhundert und der neugotische Chor blieben erhalten.

Um das Jahr 1767 wurde in Kinzweiler die Bruderschaft der Mutter vom Guten Rat gegründet. Der damalige Herr von Burg Kinzweiler hatte der Pfarre eine Kopie des Gnadenbildes der Mutter vom guten Rat geschenkt. Seitdem zieht das Gnadenbild jährlich Pilger an. Jedes Jahr im Mai wird eine einwöchige Oktav gefeiert.

Schützen und Wallfahrten:

Unsere Selbstverpflichtung als christliche Schützen, „Für Glaube, Sitte und Heimat“ einzutreten, ist, mit Blick auf den Glauben als Schwerpunkt des Leitsatzes, hinreichende Veranlassung, in möglichst großer Anzahl an der Wallfahrt teilzunehmen. So können wir im wörtlichen Verständnis demonstrieren, dass wir es mit der Verwirklichung des Leitsatzes in der Lebensrealität ernst meinen.

Wir treffen uns am **Sonntag, 05. Mai 2024 um 11:15 Uhr**, an der Festhalle Kinzweiler, Kalvarienbergstr. 10, 52249 Eschweiler oder wem das lieber ist, **um 12:00 Uhr** im Zisterzienserinnenkloster zu St. Jöris, in 52249 Eschweiler, Am Klosterhof.

Der **Ablauf des Tages** ist wie folgt geplant:

11:15 Uhr	Abmarsch ab Kinzweiler Festhalle zum Zisterzienserinnenkloster zu St. Jöris
12:00 Uhr	Eintreffen im Zisterzienserinnenkloster zu St. Jöris
12:15 Uhr	Begrüßung und Gebet. Mittagessen (Erbsensuppe mit Bockwurst)
13:45 Uhr	Wallfahrt (ca. 2,4 Km) auf dem Jakobsweg Nr. 9 zur Kirche St. Blasius – Wallfahrtsort Kinzweiler
15:00 Uhr	Heilige Messe in St. Blasius und im Anschluss Prozession zur Kapelle um den Kalvarienberg.
16:00 Uhr	Schlusssegen, Ende der Wallfahrt.
Ab 16:00 Uhr bis ca. 17:30	Kaffee und Kuchen – Festhalle Kinzweiler

Parkmöglichkeiten entnehmen sie bitte dem beigefügten Flyer.

Schützentracht/Uniform ist erwünscht, individuelle Entscheidung nach Wetterlage. Das Mitführen eigener Fahnen/Standarten ist nicht erforderlich.

Ablauf der Anmeldung:

Die **Bruderschaften** melden bitte die Anzahl (nicht Namen) ihrer Teilnehmer bis zum **15. April 2024** an den Bezirksverband.

Die **Bezirksverbände** werden gebeten, die Gesamtanzahl der Teilnehmer bis zum **22. April 2024** formlos der Diözesanstelle (**E-Mail: bhds-aachen@t-online.de**) mitzuteilen.

WICHTIG!

Wir bitten darum auch die Teilnehmer, die zum Abschluss noch zu Kaffee und Kuchen bleiben möchten anzugeben um uns die Möglichkeit zur Planung zu geben.

Am Tag der Wallfahrt erfolgt die namentliche Meldung der tatsächlichen Teilnehmer durch die Bezirksverbände. Der Meldebogen liegt als Anlage bei.

Fahrtkostenzuschuss

Der Diözesanverband leistet einen Zuschuss zu den Fahrtkosten der Teilnehmer von 7,5 ct/Kilometer. So lassen sich z.B. die Benzinkosten eines mit vier Personen besetzten Pkw decken. Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel wird gleichermaßen bezuschusst. Deren Inanspruchnahme oder die Organisation gemeinsamer Fahrten durch den Bezirksverband/die Bruderschaft im Reisebus wird empfohlen.

Der Zuschussbetrag wird den Bezirksverbänden auf der Grundlage der tatsächlichen Anzahl der Teilnehmer zugewiesen.

Die Bezirksverbände werden gebeten, dieses Schreiben mit den erforderlichen Ergänzungen (z.B. Meldeadresse des Bezirksverbands) an die Bruderschaften weiterzuleiten.

Mit freundlichem Gruß



Karsten Engelmänn